



### Deutsche Gesellschaft für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie e.V. (DGPT)

**Präsident: Prof. Dr. Dr. Wilhelm Kirch**  
Technische Universität Dresden, Med. Fakultät  
Institut f. Klinische Pharmakologie, Ärztl. Direktor  
Fiedlerstraße 27  
D-01307 Dresden  
Tel.: 0351-458 2815  
Fax: 0351-458 4341  
wilhelm.kirch@mailbox.tu-dresden.de

**Geschäftsführer: Dr. med. J. Knollmeyer**  
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH  
Frankfurt a. M.  
Geschäftsstelle DGPT  
Achenbachstraße 43  
D-40237 Düsseldorf  
Tel.: 069-305 17763  
Fax: 069-305 942339  
johannes.knollmeyer@sanofi-aventis.com

**Schatzmeister: Prof. Dr. med. B. H. Rauch**  
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Institut für Pharmakologie  
Abteilung Allgemeine Pharmakologie  
Friedrich-Loeffler-Str. 23d  
D-17487 Greifswald  
Tel.: +49 3834-86 56 50  
Fax: +49 38 34-86 56 31  
Email: Bernhard.Rauchb@uni-greifswald.de

**Vorsitzender Deutsche Gesellschaft für Pharmakologie:**  
**Herr Prof. Dr. L. Hein**  
Universität Freiburg  
Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie  
Albertstr. 25  
79104 Freiburg  
Tel.: +49 761 2035314  
Fax: +49 761 2035318  
Email: lutz.hein@pharmakol.uni-freiburg.de

**Vorsitzender Deutsche Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Therapie e.V.:**  
**Prof. Dr. Dr. Wilhelm Kirch**  
Technische Universität Dresden, Med. Fakultät  
Institut f. Klinische Pharmakologie, Ärztl. Direktor  
Fiedlerstraße 27  
D-01307 Dresden  
Tel.: 0351-458 2815  
Fax: 0351-458 4341  
wilhelm.kirch@mailbox.tu-dresden.de

**Vorsitzende Deutsche Gesellschaft für Toxikologie:**  
**Frau Prof. Dr. U. Gundert-Remy**  
Charité – Universitätsmedizin Berlin / Campus Charité Mitte  
Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie  
Luisenstr. 7  
10117 Berlin  
Tel.: +49 30 450-525568  
Fax: +49 30 450-525971  
Email: Ursula.Gundert-Remy@charite.de

**Mitgliederverwaltung:**  
Deutsche Gesellschaft für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie e.V.  
Achenbachstraße 43  
D-40237 Düsseldorf  
Tel.: 0211-600 692 77  
Fax: 0211-600 692 78  
mitglieder@dgpt-online.de

**DGPT-Homepage:**  
[www.dgpt-online.de](http://www.dgpt-online.de)

**DGPT-Bankverbindung:**  
Mitgliedsbeiträge (als Kontoinhaber bitte DGPT eintragen!):  
Commerzbank AG Frankfurt  
Kto.-Nr.: 25 74 044 00, BLZ: 500 400 00  
Bitte nicht für die Zahlung von Tagungsgebühren verwenden!

## Forum Junge Wissenschaft in der DGPT

Am 9. und 10. Juli 2012 trafen sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der DGPT zu einem Gründungssymposium des „Forums Junge Wissenschaft in der DGPT“ in Freiburg.

Anhand von Kurzvorträgen stellten die jungen Forscherinnen und Forscher zunächst ihre aktuellen Projekte vor und lernten sich auf diesem Wege wissenschaftlich besser kennen. Die 13 Teilnehmer, unter welchen vom Promotionsstudenten bis hin zum Habilitanden alle akademischen Grade zu finden waren, zeigten thematisch einen bunten Querschnitt durch die Forschungsbereiche aller drei Teilgesellschaften der DGPT: Sowohl Vorträge aus der Toxikologie als auch aus klinischer und experimenteller Pharmakologie wurden vorgestellt und intensiv diskutiert.

Am Nachmittag kamen die Teilnehmer gemeinsam mit den beiden Koordinatoren des Forums, Herrn Prof. Lutz Hein aus Freiburg und Herrn Prof. Bernhard Rauch aus Greifswald, zu einer Diskussionsrunde zusammen. Dabei wurden gemeinsam Ideen gesammelt und Ziele formuliert, die das Forum in der nächsten Zeit erreichen möchte, um die jungen Mitglieder der Gesellschaft zukünftig besser zu vernetzen, möglichst viele Nachwuchswissenschaftler/innen für die DGPT zu gewinnen und ihnen eine starke Stimme in der DGPT zu geben. Ein wichtiger Punkt auf der Agenda war die Präsentation des Forums bei der nächsten Jahrestagung der Gesellschaft. Auf dieser Tagung, welche im Frühjahr 2013 stattfindet, möchte das Forum erstmals mit zwei selbstorganisierten Pro-

grammteilen vertreten sein. Der wissenschaftliche Programmteil soll jungen DGPT-Mitgliedern die Möglichkeit bieten, tiefe Einblicke in ein spezielles Forschungsgebiet zu erlangen. Der zweite Programmteil soll für die Vermittlung von Kompetenzen reserviert bleiben, die auch einmal über die Wissenschaft hinausgehen können. Des Weiteren wird es am Mittwochabend der Tagung wieder einen kulturellen Programmpunkt geben, der den jungen DGPT-Mitgliedern die Tagungsstadt ein wenig näher bringen soll. Bei einer anschließenden geselligen Runde wird es die Möglichkeit geben, die anderen jungen Wissenschaftler/innen auch persönlich besser kennen zu lernen.

Ein gemütliches Beisammensein ist natürlich auch während des Gründungstreffens in Freiburg nicht zu kurz gekommen. Nachdem man sich auf eine Agenda für die Zukunft geeinigt hatte, ging es zunächst zu einer spannenden Stadtführung durch die Freiburger Gassen. Im Anschluss kehrte die Gruppe bei bestem Wetter und bester Aussicht in einen Biergarten ein und ließ den Tag noch einmal Revue passieren. In einer Hinsicht waren sich alle einig: Es kann viel getan werden für junge Leute in der DGPT und dieses Treffen ist ein exzellenter Anfang. Diese positive Stimmung war auch am nächsten Vormittag zu spüren, als erste Aufgaben innerhalb des Forums verteilt wurden. Die Motivation, einen Beitrag dazu zu leisten, in Zukunft junge Mitglieder der DGPT besser zu vernetzen, neue Mitglieder zu gewinnen und Angebote der Gesellschaft für junge Wissenschaftler zu stärken, ist bei den Gründungsmitgliedern intensiv zu spüren gewesen.

Junge Wissenschaftler/innen, die sich für das Forum Junge Wissenschaft in der DGPT interessieren, können sich auf der nächsten Frühjahrstagung am Stand des Forums informieren oder eine E-Mail an [forum-dgpt@pharmakol.uni-freiburg.de](mailto:forum-dgpt@pharmakol.uni-freiburg.de) schicken.

*Ramona Schrage (Bonn),  
Bernhard Rauch (Greifswald),  
Lutz Hein (Freiburg)*

Die Teilnehmer des Symposiums „Forum Junge Wissenschaft“ in Freiburg.

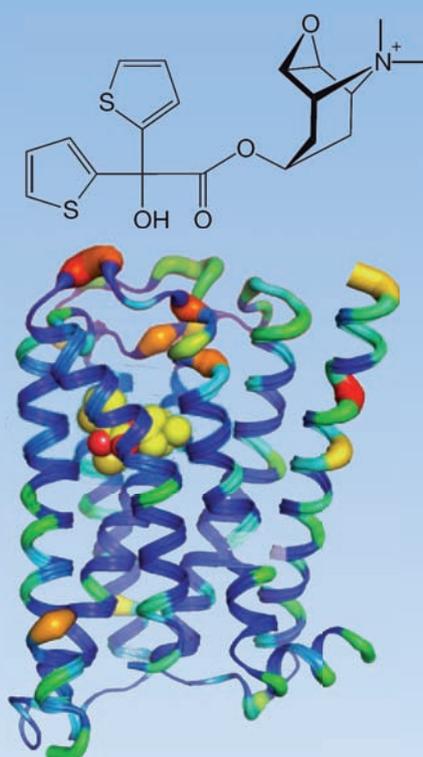


# Forum Junge Wissenschaft



UNI  
FREIBURG

Institut für Experimentelle  
und Klinische Pharmakologie  
und Toxikologie  
Albert-Ludwigs-Universität



Deutsche Gesellschaft  
für Experimentelle und  
Klinische Pharmakologie  
und Toxikologie

**Montag, 9. Juli 2012**  
**Hörsaal, Otto-Krayer-Haus**  
**Albertstrasse 25, 79104 Freiburg**

**Christoph Klenk, Zürich**

Gerichtete Evolution von Klasse B GPCRs

**Andrea Kiewer, Jena**

Detektion der GPCR-Aktivierung mit  
Phosphorylierungs sonden

**Ramona Schrage, Bonn**

Iperoxo – Superagonist an Muscarin-  
M2-Rezeptoren

**Wiebke Müller, Jena**

Homologe und heterologe Regulation  
des CXCR4-Rezeptors

**Joachim Orth, Freiburg**

Aktivierung von G-Proteinen durch  
*Pasteurella multocida* Toxin

**Thomas Worzfeld, Bad Nauheim**

Plexin-B2-vermittelte Signaltransduktion

**Kristina Lorenz, Würzburg**

Raf-Kinase Inhibitor Protein RKIP  
schützt vor Herzinsuffizienz

**Nadine Wolf, Mannheim**

Bedeutung der Nukleosid Diphosphat  
Kinase C in der Herzinsuffizienz

**Ralf Gilsbach, Freiburg**

Epigenetik der Herzinsuffizienz

**Till Freudenberger, Düsseldorf**

Einfluß von Hormonen auf Atherosklerose  
und Atherothrombose

**Anke Tappe-Theodor, Heidelberg**

Gaq/11 moduliert die Nozizeptor-Funktion

**Henning Hintzsche, Würzburg**

Genotoxizität elektromagnetischer Felder

**Hagen Bachmann, Essen**

Genetische Variabilität des BCL2-Gens  
bei Krebs

Koordination:

Lutz Hein (Freiburg), Bernhard Rauch (Greifswald)